



ANWURE.

Heft 5

SAISON
2023/2024



**Biber müssen gegen Lübbecke
über ihre Grenzen gehen**

**Derby-Niederlage beim HC
Elbflorenz Dresden**



NACHWUCHS

Aktuelle Spielberichte
von unserem Nachwuchs

FRAUEN

Damen mit Niederlage
gegen Niederndodeleben

BIBER-AKADEMIE

Erfolgreiches Herbstcamp
der Biber-Akademie

MEHR BEREITSCHAFT, LEIDENSCHAFT UND INTENSITÄT SIND GEFORDERT

Vor einem Mammutprogramm steht die Mannschaft des Dessau-Roßlauer HV in den kommenden zwölf Tagen. Gleich vier Spiele gilt bis zum 29. November zu spielen. Somit bleibt nur wenig Zeit für Regeneration und auch die jeweiligen Vorbereitungsphasen auf den nächsten Gegner sind etwas knapper bemessen. Los geht es am Samstag mit einem Heimspiel in der Anhalt-Arena gegen den TuS N-Lübbecke. Angepfiffen wird die Partie vom 12. Spieltag von den beiden Unparteiischen Konrad Gimmler und Jannik Rips um 19:30 Uhr.

Nach drei Auswärtsspielen in Folge ist der DRHV wieder zurück in der Anhalt-Arena. Grund der etwas längeren Heimspielabstinenz waren Umbaumaßnahmen in der Heimspielstätte der Biber. Diese erhielt in den letzten Wochen eine neue Beleuchtungsanlage für das Spielfeld, die am Samstag erstmals im Einsatz ist. Bereits vor der Begegnung gegen den TuS N-Lübbecke ist einiges los in Arena. Direkt vor den Bibern sind die Damen des Vereins in der Mitteldeutschen Oberliga gegen den Spitzenreiter HC Burgenland gefordert. Los geht's für die



Nach seiner Verletzungspause kommt Neuzugang Alexander Mitrović immer besser zurecht und konnte in drei Spielen 16 Tore erzielen. | Foto: Steve Löser

Damen um 16:00 Uhr. Zudem spielen ab späten Vormittag die männliche B und C-Jugend der Jugendspielgemeinschaft Kühnau / DRHV 06 ihre Heimspiele. Rund um – ein Tag des Handballs in der Anhalt-Arena.

Mit dem TuS N-Lübbecke empfängt das Team von Trainer Uwe Jungandreas nicht gerade ihren Lieblingsgegner. In der Liga konnte man gegen die Nordrhein-Westfalen noch nie gewinnen. Nur im DHB-Pokalwettbewerb der letzten Saison bezwang man das Team aus Lübbecke. Auch in dieser Saison zählt die Mannschaft von TuS-Trainer Michael Haaß mit zum engsten Kreis der Aufstiegsanwärter. Aktuell belegen sie den sechsten Tabellen-

rang mit lediglich drei Punkten Rückstand auf Platz zwei. Ähnlich wie in der letzten Saison zeigen sie auch in dieser Saison etwas wechselhafte Leistungen. Starke Auftritte wie beim 29:21-Sieg gegen den HC Elbflorenz Dresden sowie gegen die HSG Nordhorn-Lingen, die man mit 27:21 besiegte, folgte eine deutliche 31:41-Heimniederlage gegen die Eulen Ludwigshafen. Und auch am letzten Spieltag musste sich der TuS in der MERKUR Arena dem Aufsteiger EHV Aue mit 27:31 geschlagen geben. Bei der Niederlage lag man im zweiten Abschnitt sogar kurz mit acht Treffern im Rückstand. Somit hat das Team von Michael Haaß einiges wieder gut zu machen beim Auswärtsspiel in Dessau-Roßlau. Mit dabei sein wird dann auch Fynn Hangstein. Der Torschützenkönig der 2. Handball-Bundesliga in den letzten beiden Jahren wechselte im Sommer vom Bundesligaaufsteiger ThSV Eisenach zum TuS.

Personalprobleme plagen auch weiterhin den DRHV. Zwar ist mit Alexander Mitrović und Oskar Emanuel der rechte Rückraum wieder komplett, fehlen werden am Samstag jedoch erneut Carl-Phillip Haake und nun auch Jakub Hrstka. Somit muss sich Trainer Uwe Jungandreas etwas einfallen lassen, um das Problem auf Linksaußen zu lösen. „Uns stehen verschiedene Varianten zur Verfügung, wie wir das lösen können“, so der DRHV-Cheftrainer. Das allein wird jedoch nicht der Schlüssel eines möglichen Erfolgs sein. Vielmehr gilt es nach der deutlichen Derbyniederlage gegen den HC Elbflorenz Dresden in allen Bereichen eine bessere Leistung zu zeigen. „Am Samstag muss der Kader, der uns zur Verfügung steht, über sich hinauswachsen. Mit einer normalen Leistung wird das nicht reichen. Wir brauchen mehr Bereitschaft, mehr Leidenschaft und mehr Intensität und müssen dabei über unsere Grenzen gehen. Alles abrufen, was wir haben und dann natürlich auch handballerisch die Dinge besser machen als zuletzt. Dem werden wir uns stellen“, erklärt Jungandreas im Vorfeld der Partie.

DRHV-Trainer Uwe Jungandreas über den Gegner: Der TuS N-Lübbecke hat auch in dieser Saison eine starke Mannschaft zur Verfügung. Eine Mannschaft, mit der sie sicherlich aufsteigen wollen. Trotz der Niederlage am letzten Spieltag ist der Zug für sie noch lange nicht abgefahren, da es vorne in der Tabelle sehr eng zugeht. Das heißt, sie werden nach der Heimspielniederlage gegen Aue, wo sie sich sehr schwergetan hatten und gegen eine sehr starke Auer Mannschaft spielten, hier alles dransetzen, um erfolgreich zu sein. Allein das zeigt die Schwere der Aufgabe für uns am Samstag.

DEUTLICHE DERBY-NIEDERLAGE BEIM HC ELBFLORENZ DRESDEN

Von Beginn an hatten die Biber Probleme in der Defensive sowie im Angriff und lagen bereits nach sieben Minuten mit fünf Toren im Rückstand. Zu allem Überfluss sah Kapitän Vincent Sohmann Mitte der ersten Halbzeit nach einem Foul an Ivar Stavast die Rote Karte. Davon gehandicapt lief man dem Rückstand hinterher und hatte es im gesamten Spiel nicht geschafft, nochmals in Schlagdistanz zu kommen. Beste Torschützen bei der 26:34-Niederlage waren mit jeweils vier Treffern Yannick Danneberg, Timo Löser und Alexander Mitrović.

Sieben Minuten waren gerade erst gespielt, da sah sich DRHV-Trainer Uwe Jungandreas bereits genötigt, seine erste Auszeit zu nehmen. Mit 1:6 lag sein Team im Mitteldeutschen Derby zurück und hatte vorne sowie hinten so seine Probleme mit dem auf diese Begegnung gut eingestellten Gastgeber. Und auch danach schaffte man es nur kurz gehalten und verkürzte nach einem Treffer von Alexander Mitrović auf 9:5 (14. Minute). Kurz darauf kam es dann knüppeldick für die Biber. Kapitän Vincent Sohmann griff Ivar Stavast in den Wurfarm und sah dafür von den beiden Unparteiischen die Rote Karte. Dass es in den verbleibenden Minuten bis zur Halbzeitpause nicht noch schlimmer kam, lag vor allem an der guten Leistung von Torhüter Philip Ambrosius, der insgesamt



Auch im zweiten Derby der Saison musste man sich geschlagen geben. | Foto: Steve Löser

sieben Würfe bis zur Pause entschärfte. Doch auch er konnte nicht verhindern, dass das Derby bereits beim Halbzeitstand von 18:10 für die Gastgeber entschieden war.

Auch im zweiten Durchgang waren gerade einmal zwei Minuten gespielt, da musste Trainer Jungandreas erneut früh in der Halbzeit seine Auszeit nehmen, um zu verhindern, dass die Gastgeber, nachdem sie sie schnell ihren Vorsprung auf zehn Tore ausbauten, nicht weiter davon ziehen. Das gelang im weiteren Verlauf der Partie auch, doch wirklich näher als bis auf sieben Tore sollten die Biber an diesem Nachmittag nicht mehr herankommen. Am Ende verlieren die Biber nach einem ausgeglichenen zweiten Durchgang mit 26:34 und belegen weiterhin den 16. Tabellenplatz.

Sein Debüt in der 2. Handball-Bundesliga inklusive Tor gab der erst 17-jährige Jeremy Matysiak aus der A-Jugend der Jugendspielgemeinschaft. Das Eigengewächs ersetzte in der zweiten Halbzeit Jakub Hrsta, der verletzungsbedingt passen musste. Ob und wie lange dieser ausfallen wird, werden die noch ausstehenden Untersuchungen zeigen. Am kommenden Samstag geht es dann nach dem Auswärtsmarathon wieder mit einem Heimspiel in der Anhalt-Arena weiter. Zu Gast ist dann der TuS N-Lübbecke, welcher am letzten Spieltag zu Hause gegen den EHV Aue verlor.

STIMME ZUM SPIEL

DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas: Wir sind von Anfang an nicht ins Spiel gekommen, kommen nicht in die Zweikämpfe und haben uns nicht an die im Vorfeld getroffenen Absprachen gehalten. Vorne erspielen wir uns zwar unsere Chancen, machen sie aber nicht rein, sodass wir früh in Rückstand geraten. Auf der einen Seite bereiten uns die Probleme, die wir gerade haben Sorgen, dazu kommt dann noch die relativ schnelle Rote Karte von Vincent Sohmann und dann funktionieren unsere Protagonisten nicht. Wenn diese nicht funktionieren, wird es für uns schwierig. In der zweiten Halbzeit haben wir zumindest das Ergebnis in Grenzen gehalten. Wobei man sagen muss, dass die gezeigte Leistung für ein Punktspiel in der 2. Liga nicht ausreicht. Es gibt halt momentan die Thematik, solche Spiele zu bestreiten. Wir haben in den letzten anderthalb Jahren unsere Gegner gedemütigt. Die sind natürlich hoch motiviert und hören nicht auf, sondern machen das Gleiche mit uns wie wir mit ihnen und lassen nicht nach. Um solchen Dingen zu begegnen, fehlt uns schon ein wenig die Mentalität sowie die Leidenschaft. Dazu fehlt uns durch die Ausfälle auch die Qualität. Wenn man das nicht mit überdimensionaler Mentalität wettmacht, dann läuft das nicht.

DRHV KOMMT BEIM TSV NIEDERNDODELEBEN UNTER DIE RÄDER



TSV Niederndodeleben vs. DRHV 06 35:25 (18:14)

DRHV 06: Lisa Stenke (TW), Jennifer Nolte (TW) – Sandra Hildebrandt (6), Klara Bräse (4), Juliana Maul (4), Ann-Christin König (4), Lea Grothe (2), Isabell Janze (2), Lia Christin Hoffmann (1), Lilli Hoffmann (1), Marie-Isabelle Gey (1), Anne Baier, Pia Patricia Peschek, Rika Müller

Schiedsrichter: Thomas Bretschneider / Falco Haase

Zeitstrafen: 2:6 Minuten

Siebenmeter: TSV Niederndodeleben: 3/3 – DRHV 06: 0/0

Es ist und bleibt der Angstgegner der DRHV-Frauen, der TSV Niederndodeleben. So viel hatte sich das Team von Thomas Kirschstein und Christian Peschek vor der Partie vorgenommen. Denn seit dem Aufstieg 2018 in die Mitteldeutsche Oberliga gelang es dem DRHV 06 noch kein einziges Mal, gegen das erfahrene Team vom Magdeburger Umland zu gewinnen. Viel blieb am Ende davon nicht übrig und so mussten die DRHV-Frauen eine deutliche, aber verdiente 35:25 Niederlage in Kauf nehmen.

Schon vor Spielstart lief nicht alles nach Maß, denn Thomas Kirschstein und Christian Peschek mussten kurzfristig verletzungsbedingt auf Kapitänin Fabienne Welhöner verzichten. Alternativen wurden gesucht, die Mannschaft neu aufgestellt, Lösungen aber nicht gefunden und das, obwohl die DRHV-Damen gut in die Partie starteten. Schnell stand es nach drei Minuten 3:1, doch eine frühe Zeitstrafe für Sandra Hildebrandt stoppte den ersten Aufwind des DRHV. Der erfahrene Gastgeber nutzte die Überzahl clever und setzte sich im Verlauf des Spiels immer weiter ab. Beim 18:14 ertönte die Pausensirene.

Auch die zweite Halbzeit brachte keine Wendung im Spiel. Der DRHV spielte an diesem Tag kopf- und glücklos und gab viele Bälle zu einfach her. Beim Stand von 35:25 ertönte die Schlusssirene. „Wir haben heute gesehen, dass unser Spielgerüst noch sehr wacklig ist, um gegen erfahrene Gegner der Liga standzuhalten, wenn wir einige Ausfälle kompensieren müssen. Nun müssen wir die Fehler analysieren, im Training weiter arbeiten und nach vorne blicken. Beim nächsten Spiel werden die Karten dann wieder neu gemischt“, so die Trainer nach dem Spiel.

ANZEIGE**dyn**

JETZT BUCHEN:
Alle Spiele, alle Tore
live und auf Abruf
ab **12,50 €***
pro Monat
im Jahresabo.

HANDBALL HAT EIN NEUES ZUHAUSE: DIE BESTEN LIGEN AB SOFORT BEI DYN.

JETZT BUCHEN UNTER WWW.DYN.SPORT

Am 23. August startet die neue Saison: Erlebe die LIQUI MOLY HBL und weitere Wettbewerbe mit maximaler Intensität und zu einem unschlagbaren Preis – live und auf Abruf.



*Im Jahresabo für 150 € (einmalige Zahlung), danach monatlich kündbar zum Preis von 14,50 €/Monat.

NACHWUCHS



WEIBLICHE C-JUGEND HOLT DIE ERSTEN BEIDEN PUNKTE

Bereits am ersten Novemberwochenende ertönte der Anpfiff zum vierten Saisonspiel der weiblichen C-Jugend in der Sporthalle Friedensschule. Zu Gast war die Mannschaft der BSG Aktivist Gräfenhainichen.

Hochmotiviert gingen die Mädels in die Partie. Es sollten nun endlich die ersten Punkte eingefahren werden, um sich für die Trainingseinsätze und Fortschritte zu belohnen. Den besseren Start erwischten allerdings die Gäste, welche auch mit einer 13:12-Halbzeitführung in die Kabine gingen.

Nach dem Wiederanpfiff startete die Jugendspielgemeinschaft konzentriert und fokussiert in die zweiten 25 Minuten und konnte die nächsten Angriffe erfolgreich abschließen. In der 38. Spielminute übernahmen die Mädels dann auch endlich die Führung und konnten diese bis zum Abpfiff auch weiter ausbauen. Das Spiel wurde mit 25:21 gewonnen und die Freude war riesengroß. Auf den Erfolg lässt sich weiter aufbauen und die nächsten Punkte sind das Ziel der Mannschaft vom Trainergespann Kerner /Kaufmann.

JSpG Kühnau/DRHV 06 vs. BSG Aktivist Gräfenhainichen 25:21 (12:13)

Schiedsrichter: Fin Koppensdorf / Lena-Marie Straube

Zeitstrafen: 6:14

Siebenmeter: JSpG Kühnau/DRHV06: 4/4 – BSG Aktivist Gräfenhainichen: 5/5



NACHWUCHSEHRUNG DES STADTSPORTBUNDES DESSAU-ROSSLAU E.V.

Am 10. November hat der Stadtsportbund im Umweltbundesamt die besten Nachwuchssportler aus Dessau-Roßlau geehrt. Insgesamt wurden 263 Sportler- und Sportlerinnen aus 16 Vereinen und 18 Sportarten für diese Ehrung nominiert. Hierzu zählen auch die jungen Handballerinnen der weiblichen C-Jugend der Saison 2022/2023 der JSpG Kühnau / DRHV 06. Nach erfolgreichen zehn Spieltagen konnten sie in der letzten Saison verlustpunktfrei den Gewinn der Anhalt-Meisterschaft feiern. Die Mädels haben nicht nur die meisten Tore erzielt, sondern auch die wenigsten Gegentore zugelassen. Zudem konnte sich die Mannschaft des erfolgreichen Trainergespanns Diana Kerner und Florian Kaufmann auch den Vize-Landesmeistertitel sichern.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen und der Ehrung zu Dessaus besten Nachwuchssportlerinnen.

NEUES AUS DER BIBER-AKADEMIE



ERFOLGREICHES HERBSTCAMP MIT VIEL SCHWEISS, SPASS UND FREUDE

Eine erfolgreiche Camp-Woche liegt hinter uns. Vom 16.10.-20.10.2023 nahmen 41 Kinder aus Dessau-Roßlau und Umgebung an dem Herbstcamp der Biber-Akademie teil.

In der Sporthalle der Friedensschule trainierten die Kinder im Alter von 7-12 Jahren eine Woche lang mit unserem Koordinator der Biber-Akademie, Matthias Bäurer und den Bundesligaprofis vom Dessau-Roßlauer HV. Die jungen Handballer vertieften das Antrainierte und erlernten zusätzlich viele neue Dinge. Vor- und nachmittags wurden in jeweils zwei Gruppen trainiert. Die Trainingseinheiten standen dabei immer unter einem bestimmten Thema. So übte man mit Carl-Phillip Haake den Fallwurf oder mit Alexander Mitrović das Eins-gegen-eins Verhalten. Der Spaß stand immer an vorderster Stelle und das ein oder andere Mal gab es verschiedene Spiele im Teamwettkampf.

Neben dem Handball konnten die Kinder auch ihr Sportabzeichen ablegen. Dabei wurde in den Disziplinen Seilspringen, Standweitsprung, Sprint und Ausdauerlauf gemessen. Auch das schlechte Wetter am Freitag machte uns nichts aus und so wurden die jeweiligen Disziplinen kurzerhand in der Turnhalle durchgeführt. Die Kinder gaben ihr Bestes und belohnten sich mit dem Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze.

Zum Abschluss der Woche fand unser erstes Biber-Camp-Turnier statt. Es gab fünf Teams mit jeweils sieben bis acht Spielern, wobei aus allen Kindern gemischt wurde. Gespielt wurde zwölf Minuten, jeder gegen jeden. Dabei wurden die Mannschaften von den Jugendspielern der JSpG Kühnau/DRHV 06 unterstützt. Nachdem jeder gegen jeden gespielt hatte, gab es zwei Mannschaften, die punktgleich waren, somit kam es zum Siebenmeterduell. Vor den Augen der Eltern sicherte sich am Ende Team 2 den Titel beim ersten Biber-Camp-Turnier. „Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass die Mannschaften aus allen Kindern gemischt wurden und so jedes Team die Chance hatte zu gewinnen. Zudem fand ich es super, dass wir als Mannschaft gespielt haben“, erklärte Camp-Teilnehmer Paul voller stolz nach dem Turnier.

Mit Paul Bones, Tillmann Leu, Tim Hertzfeld und Timo Löser besuchten uns einige Spieler vom Dessau-Roßlauer HV, um beim Spiel „Schlag den Star“ gegen unsere Campkids anzutreten. Die vier Profis spielten jeweils gegen fünf Kinder in unterschiedlichen Mini-Spielen, wie zum Beispiel um die Wette puzzeln oder einen Bleistift im 90° Winkel in eine Flasche zu treffen. In einem knappen Duell haben letztendlich die Profis gewonnen. Für strahlende Gesichter sorgte dann die kleine Autogramm- und Foto-Runde mit den vier Spielern des DRHV 06. „Ich war total begeistert von Schlag den Star, besonders das Duell gegen Paul Bones hat mir sehr gefallen“, freute sich sein Namensvetter Paul.

Auch ein Kinobesuch stand wieder auf dem Programm. Mit Popcorn und einem Getränk schauten wir in der UCI-Kinowelt Dessau den Film „Trolls-Gemeinsam Stark“. Kleines Highlight für die Kinder war der Transfer zum Kino mit dem offiziellen Mannschaftsbus des DRHV 06.

Bedanken möchten wir uns bei der Volkssolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V. für das leckere Mittagessen und dem dm-drogerie markt für die Snacks zwischendurch. Insgesamt war es eine gelungene Camp-Woche und wir freuen uns schon auf das nächste Biber-camp.



DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
3	RM	Paul	Bones	13.12.2003	GER						
5	RL	Timo	Löser	15.10.1999	GER						
6	LA	Jakub	Hrstka	17.03.1990	CZE						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
8	KM	Patrick	Gempp	13.06.1996	GER						
10	RM	Vincent	Sohmann	10.08.1995	GER						
13	RR	Alexander Djordjije	Mitrović	12.03.1998	NOR						
17	RM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišovych	03.11.2002	SVK						
19	KM	Daniel	Schmidt	04.03.1992	GER						
24	RR	Oskar	Emanuel	21.09.1998	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
44	LA	Jeremy	Matysiak	28.02.2006	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2001	GER						

SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2. BUNDESLIGA - 2023/2024

03.09.23 / 17:00	TV Großwallstadt		36:31		Dessau-Roßlauer HV 06
08.09.23 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26:19		VfL Eintracht Hagen
17.09.23 / 17:00	HSG Nordhorn-Lingen		33:27		Dessau-Roßlauer HV 06
23.09.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		20:27		1. VfL Potsdam
29.09.23 / 19:00	VfL Lübeck-Schwartau		34:39		Dessau-Roßlauer HV 06
08.10.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		34:35		TSV Bayer Dormagen
13.10.23 / 20:30	ASV Hamm-Westfalen		34:31		Dessau-Roßlauer HV 06
22.10.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		29:29		TuSEM Essen
25.10.23 / 19:30	TV 05/07 Hüttenberg		29:24		Dessau-Roßlauer HV 06
29.10.23 / 17:00	GWD Minden		39:41		Dessau-Roßlauer HV 06
12.11.23 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden		34:26		Dessau-Roßlauer HV 06
18.11.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS N-Lübbecke
21.11.23 / 19:30	HSC 2000 Coburg		:		Dessau-Roßlauer HV 06
24.11.23 / 19:00	TuS Vinnhorst		:		Dessau-Roßlauer HV 06
29.11.23 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		EHV Aue
10.12.23 / 17:00	Eulen Ludwigshafen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
16.12.23 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		SG BBM Bietigheim
23.12.23 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV Großwallstadt
26.12.23 / 19:00	VfL Eintracht Hagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
11.02.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSG Nordhorn-Lingen
16.02.24 / 19:00	1. VfL Potsdam		:		Dessau-Roßlauer HV 06
23.02.24 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Lübeck-Schwartau
01.03.24 / 19:00	TSV Bayer Dormagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
10.03.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		ASV Hamm-Westfalen
23.03.24 / 19:30	TuSEM Essen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
28.03.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV 05/07 Hüttenberg
06.04.24 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		GWD Minden
12.04.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HC Elbflorenz Dresden
19.04.24 / 20:00	TuS N-Lübbecke		:		Dessau-Roßlauer HV 06
27.04.24 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS Vinnhorst
04.05.24 / 19:30	EHV Aue		:		Dessau-Roßlauer HV 06
18.05.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSC 2000 Coburg
27.05.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		Eulen Ludwigshafen
01.06.24 / 18:00	SG BBM Bietigheim		:		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE - 2. BUNDESLIGA - 2023/2024

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	SG BBM Bietigheim	11	9	0	2	+42	18:4
2	ASV Hamm-Westfalen	12	9	0	3	+18	18:6
3	1. VfL Potsdam	11	8	1	2	+28	17:5
4	HC Elbflorenz Dresden	11	7	0	4	+13	14:8
5	HSG Nordhorn-Lingen	11	7	0	4	+10	14:8
6	TuS N-Lübbecke	11	6	1	4	+11	13:9
7	TV Großwallstadt	11	6	0	5	-6	12:10
8	Eulen Ludwigshafen	12	6	0	6	+8	12:12
9	HSC 2000 Coburg	11	5	1	5	+23	11:11
10	TuSEM Essen	11	4	3	4	+1	11:11
11	VfL Eintracht Hagen	11	5	0	6	+/-0	10:12
12	VfL Lübeck-Schwartau	11	5	0	6	-26	10:12
13	GWD Minden	11	4	1	6	+7	9:13
14	TV 05/07 Hüttenberg	11	4	1	6	-3	9:13
15	TSV Bayer Dormagen	11	4	0	7	-20	8:14
16	Dessau-Roßlauer HV	11	3	1	7	-21	7:15
17	EHV Aue	11	2	0	9	-38	4:18
18	TuS Vinnhorst	11	1	1	9	-47	3:19

Stand: 17.11.23, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Premium-Partner



Top-Partner



Business-Partner



Exklusiv-Partner



Partner



Weitere Infos:
liquimoly-hbl.de

2. HBL-Livestream:
sportdeutschland.tv

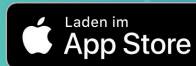


START7
WERDE ZUM HANDBALL
FANTASY MANAGER

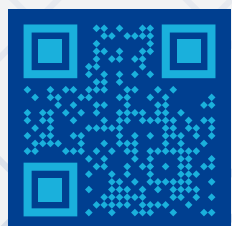
DEINE STARS!
DEIN TEAM!
DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel
Justus Heinrich

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Hartmut Bösener
Marian Storch
DRHV06